



PRESSEMITTEILUNG 27.01.2020

Großer Schritt Richtung nachhaltiges Spielzeug: Fair Toys Organisation geht an den Start

Nürnberg 27.01.2020_Nach einem Jahr intensiver Beratung stellen engagierte Spielwarenunternehmen, der Deutsche Verband der Spielwarenindustrie und zivilgesellschaftliche Organisationen die „Fair Toys Organisation“ auf der Nürnberger Spielwarenmesse vor. Die Initiative für nachhaltiges Spielzeug ebnet den Weg für würdige Arbeit in der weltweiten Produktion von Spielwaren.

„In der Fair Toys Organisation sind alle Akteursgruppen gleichberechtigt vertreten. Dieser für die Spielwarenbranche einzigartige Ansatz schafft Glaubwürdigkeit und ermöglicht langfristige Verbesserungen der Bedingungen in den globalen Spielzeugfabriken“, sagt Maik Pflaum von der Arbeitsrechtsorganisation Christliche Initiative Romero, die den Prozess angestoßen hat. Beteiligte Unternehmen verpflichten sich, die sozialen und ökologischen Bedingungen an ihren Produktionsstandorten kontinuierlich zu verbessern. Mittelfristig bietet die Fair Toys Organisation mit einem eigenen Siegel auch eine Orientierung für Konsument*innen beim Einkauf.

Fair Toys Organisation sucht Mitglieder auf Nürnberger Spielwarenmesse

„Eine ganze Reihe von Unternehmen ist an anständigen Arbeitsbedingungen interessiert. Diese Unternehmen wollen wir für die Fair Toys Organisation gewinnen. Deren Spielsachen könnten demnächst an einem Produktsiegel erkennbar sein“, erklärt Jürgen Bergmann von Mission EineWelt, Mitglied im Nürnberger Bündnis Fair Toys (NBFT).

- Das Nürnberger Bündnis Fair Toys informiert interessierte Unternehmen an seinem **Infostand (im Durchgang von NCC Ost nach Halle 7A) auf der Spielwarenmesse** vom 29.1.-2.2.2020 über die Möglichkeiten der Fair Toys Organisation.
- Beim **Podiumsgespräch am 1. Februar um 11 Uhr (im Raum Helsinki, NCC Ost, 2. OG)** erläutern u.a. Barbara Fehn-Dransfeld von der Firma Heunec, Thomas Eichhorn von Zapf Creation AG und Ulrich Brobeil, Deutscher Verband der Spielwarenindustrie (DVSI), die Gründe für ihre Beteiligung an der Initiative.
- **Am 31.1. ab 8 Uhr** machen als Plüschtiere verkleidete Aktive des NBFT auf der Brücke zwischen U-Bahnhof "Messe" und NürnbergMesse Eingang "Mitte" auf Missstände in der Spielzeugproduktion aufmerksam.

Medienvertreter*innen sind zu diesen Terminen herzlich eingeladen!

Weitere Infos unter: www.ci-romero.de/auf-dem-weg-zur-fair-toys-organisation und www.fair-toys.org

PRESSEKONTAKTE:

Maik Pflaum, Referent für Arbeitsrechte, Christliche Initiative Romero (CIR), Büro Nürnberg
Tel.: 0911-214 2345, Mobil: 0151-206 544 30, E-Mail: pflaum@ci-romero.de

Dr. Jürgen Bergmann, Mission EineWelt, Tel.: 0911-36672 10, Mobil: 0177-4814087,
Juergen.Bergmann@Mission-EineWelt.de